

## 24 000 Euro sollen Müttern weiterhelfen

**KIEL.** Seit 17 Jahren und immer am 2. Advent laden die Kieler Serviceclubs und andere Institutionen zum Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche ein – mit dem Ziel, ein soziales Projekt mit einer großen Geldspende zu fördern. In diesem Jahr kamen dabei 24 000 Euro für „MuKi – hinaus ins Leben“, ein Projekt des Sozialdienstes katholischer Frauen, zusammen.

Seit 2002 haben die Serviceclubs damit insgesamt 324 000 Euro gesammelt. „In diesem Jahr haben wir das dritthöchste Ergebnis erreicht“, freute sich Veranstaltungsleiterin Sabine Romann im Namen der Heiligengeistgemeinde und den Serviceclubs.

Das Projekt soll im Februar starten und mit drei kleinen Appartements im St. Antoniushaus Müttern mit Kindern die Möglichkeit geben, ein selbstständiges Leben zu führen. Es ist gedacht für Mütter, die selbst noch minderjährig sind, Erfahrungen mit Gewalt oder Drogen gemacht haben und sich in der stationären Betreuung bereits bewährt haben, erklärte Andrea Borowski, pädagogische Leiterin in der Geschäftsführung des Sozialdienstes katholischer Frauen, bei der Scheckübergabe. Für maximal ein Jahr können sie das Appartement nutzen und werden im Alltag betreut und unterstützt. Die 24 000 Euro werden nun gebraucht, um die Renovierung, den Umbau und in die Einrichtung der Appartements zu finanzieren. eye



24 000 Euro kamen in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche zusammen, den die Kieler Serviceclubs jedes Jahr veranstalten.

FOTO: KARINA DREYER